

2010

Erfolgreicher Abschluss des ersten Schreinerjahrgangs.

2012

Einer unserer ehemaligen Schreinerlehrlinge hat sich zum Ausbilder qualifiziert. Viele arbeiten in geregelten Berufen wie im Gesundheitswesen, als Lehrer, Buchhalter, in der Bank, Sekretärinnen u.a.

Bau und Inbetriebnahme der Notfallambulanz durch Mirador e.V.
Krankenschwester und Hebammen sind ehemalige Schülerinnen. Weitere Mädchen sind in Ausbildung.



vorne: Notfallambulanz und Geburtsstation
dahinter: Werkstatt und Schulgebäude

Lehrerzahlen 2014:

8 Vor- und Grundschule, davon 4 aus unserer eigenen Schule
7 Teilzeitlehrer in der Mittelschule

Schülerzahlen 2014:

Vor- und Grundschule	205
Mittelschule (Basico 1)	49

Unsere Aufgabe und unser Ziel:

1. Dauerhafte Finanzierung von Vor- und Grundschule. Die Kosten für den Schulbetrieb (Bezahlung der Lehrer und Bereitstellung des gesamten Lern- und Lehrmaterials) und für das Mittagessen betragen im Augenblick noch etwa 22 Euro. Das Frühstück ist in dieser Summe nicht enthalten.
2. Finanzierung und Stärkung der Mittelschule
3. Bau eines neuen Schulgebäudes, nachdem das alte in baulicher und räumlicher Hinsicht den Anforderungen nicht mehr genügt.

Wir finanzieren dieses Projekt durch:

1. Mitgliedsbeiträge und Schulpatenschaften

- 31,-- € / Jahr für Einzelmitglieder
- 50,-- € / Jahr Mitgliedschaft für Familien
- 12,-- € / Jahr für Schüler / Studenten
- 30,-- € / Monat für eine Patenschaft

Sie erhalten am Ende jeden Jahres die Zuwendungsbescheinigung.

2. Spenden

Bitte geben Sie uns auf der Überweisung Ihrer Spende immer die genaue Adresse an. Sie erhalten dann dafür eine Zuwendungsbescheinigung.

3. Verkauf

Artikel aus Guatemala - Kunsthandwerk:
Stolen, Wandbehänge, Rucksäcke,
Schlüsseltäschchen, Börsen, Perlenschmuck u. a.
Alles in Handarbeit hergestellt.



Das Logo auf der Titelseite zeigt, wie ein Mayakind das andere trägt. Durch unser Engagement in Deutschland „tragen“ wir die Kinder unseres Schulprojektes in Guatemala. Vielen Dank.

Zukunft für Kinder Aldea Laura e.V.



Schulprojekt im Hochland von Guatemala

Adressenverzeichnis:

„Zukunft für Kinder – Aldea Laura e. V.“

c/o Eberhard Nusch
Anzengruberstraße 12 • 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 / 830834
eMail: info@aldea-laura.de • www.aldea-laura.de
Amtsgericht Nürnberg – Vereinsregister Nr. 2877

Bankverbindungen:

Evangelische Bank, Nürnberg
IBAN: DE84 5206 0410 0007 8190 21
BIC: GENODEF1EK1

Commerzbank AG Nürnberg
IBAN: DE46 7604 0061 0512 3138 00
BIC: COBADEFFXXX

Ansprechpartnerin im Raum Regensburg:

Marieluise Krämer
Tannenstr. 15 • 93152 Undorf
Tel.: 09404 / 1431 • Fax: 09404 / 96 26 41
eMail: eberhard.kraemer@t-online.de

Ansprechpartnerin im Raum München:

Birgit Pinzer-Rosen
Schulstr. 9 • 85238 Petershausen-Kollbach
Tel.: 08137 / 5216 • Fax: 08137 / 5216
eMail: pinzerrosen@t-online.de

Der Verein in Guatemala:

„FUTURO PARA NINOS GUATEMALA-ALEMANIA“
Centro Educativo Futuro Para Ninos, Paraje Chocruz,
Pamumus, Santa Ana, Momostenango, Totonicapan
Direktor Juan Silverio Pelicó Xiloj
eMail: futurorenate@yahoo.com

„Zukunft für Kinder – Aldea Laura e. V.“

Wir arbeiten für Mayakinder in Chocruz im Hochland von Guatemala (2.700 Meter über NN).
Unser stetes Anliegen war und ist es, dass alle Kinder die Möglichkeit haben sollen, von der Vorschule über die Grundschule bis zur weiterführenden Basico-Stufe zu lernen.



Anstellen zur Essenausgabe im Innenhof

Von Anfang an erhalten alle Vor- und Grundschüler täglich ein Mittagessen, seit 10 Jahren auch ein Frühstück mit einer Hafer/Maissuppe und einem Brötchen. Der Kälte in dieser Höhe wollen wir wenigstens damit begegnen. Die Familien sind sehr arm, und so haben die Kinder oft nicht einmal Schuhe. Ab der ersten Klasse werden Spanisch und die Mayasprache Quiché unterrichtet. Dazu kommen im Laufe der Schuljahre Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Naturwissenschaften, Werken, Kunst, Musik und Sport.

Der Name der Mittelschule: „Instituto Privado Mixto de Educacion Basico con Orientacion Ocupacional Chocruz“.

Was ist bisher geschehen?

November 1995:

Gründung des Vereins „Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V.“ durch 15 Personen in Nürnberg (heute 158 Mitglieder + 133 Paten).

Juni 1996: Gründung einer Schule im Bergdorf Chocruz bei Momostenango mit 12 Kindern und einer Lehrerin

Februar 1997:

Beginn einer weiteren Klasse mit einer zweiten Lehrerin

März 1997:

Gründung des Vereins „*Futuro Para Ninos Guatemala-Alemania*“ in Antigua Guatemala. Dieser Verein realisiert die Ziele des Muttervereins “Zukunft für Kinder – Aldea Laura e.V.“ vor Ort in Guatemala.

Juni 1997:

Bau einer Schule mit mehreren Klassenzimmern und Küche

1998:

Februar: Einweihung der Schule und Schulbeginn mit 90 Kindern und drei Lehrerinnen

Juli: Bau von zwei Bio-Latrinen für die Schule

Herbst: Staatliche Anerkennung der Schule durch das Bildungsministerium. Die Schule trägt jetzt den Namen “**Centro Educativo Futuro Para Ninos, Paraje Chocruz, Pamumus, Santa Ana, Momostenango, Totonicapan.**“

Sommer 2002:

Fertigstellung eines Erweiterungsbaues und der Regenwasser-Auffangananlage vom Dach der Schule. Alle Räume sind jetzt vormittags und nachmittags belegt. Besonders erfreulich ist, dass die Eltern bei allen Vorhaben sehr viel Eigeninitiative entfalten, obwohl die meisten nie eine Schule besucht haben.

2003 bis 2008

Über 50 Jugendliche haben sich das Bäckerdiplom und Konditorendiplom von INTECAP erarbeitet. Auch das Wasserproblem ist seit Januar 2004 nach 6-jährigem Ringen durch das starke Engagement der Eltern und mit unserer kräftigen finanziellen Unterstützung endlich gelöst. Dadurch haben jetzt über 2.000 Menschen und auch unsere Schule dauerhaft sauberes Trinkwasser.

2007

April: Abnahme und Einweihung des Sportplatzes. Damit ist die Auflage des Bildungsministeriums erfüllt.

2008

Einweihung der Halle für die Schreinerei
Unsere erste Lehrerin aus den „eigenen Reihen“ unterrichtet.

2009

Inbetriebnahme der Schreinerei.